

# Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

## Protokoll der 15. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

**Sitzungstermin:** Montag, den 28.08.2017

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:50 Uhr

**Ort, Raum:** großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Die Bürgerfragestunde entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg eröffnet die 15. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 18.08.2017) und mit 20 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Henneberg beantragt die Tagesordnung um zwei vorliegende Tischvorlagen zu ergänzen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Auf dem Selbächer“ in Climbach (neuer Tagesordnungspunkt 4) und die Wahl des Vertreters für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen (neuer Tagesordnungspunkt 5) sollen die Tagesordnung erweitern.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Tagesordnung zu erweitern. Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Auf dem Selbächer“ in Climbach wird als neuen Tagesordnungspunkt 4 und die Wahl des Vertreters für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen als neuen Tagesordnungspunkt 5 aufgenommen.

Der Tagesordnungspunkt Anfragen und Mitteilungen verschiebt sich entsprechend und wird Tagesordnungspunkt 6.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

---

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 19.06.2017 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

---

## **Tagesordnung**

### **der 15. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.08.2017**

- TOP 1: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017;  
hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2017  
mit Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 50 (3)  
HGO  
Vorlage: 20/201/2017/5
- TOP 2: Jährliche Berichtspflicht an die Stadtverordnetenversammlung  
gemäß  
§ 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)  
hier: 1. Bericht für das Haushaltsjahr 2017  
Vorlage: 20/209/2017
- TOP 3: Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2015  
hier: Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 112  
(9) HGO  
Vorlage: 20/211/2017/1
- TOP 4: 1. Änderung des Bebauungsplans "Auf der Selbächer" in Climbach  
Vorlage: 60/895/2017
- TOP 5: Wahl des Vertreters für die Verbandsversammlung des  
Sparkassenzweckverbandes Gießen;  
hier: Wahl von Herrn Bürgermeister Thomas Benz  
Vorlage: 10/244/2017
- TOP 6: Anfragen und Mitteilungen
-

**TOP 1: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017;  
hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung  
2017 mit Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung gemäß  
§ 50 (3) HGO  
Vorlage: 20/201/2017/5**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Unterrichtung über die aufsichtsbehördliche Verfügung vom 10. Juli 2017 gemäß § 50 Abs. 3 HGO zur Kenntnis.

---

**TOP 2: Jährliche Berichtspflicht an die Stadtverordnetenversammlung  
gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)  
hier: 1. Bericht für das Haushaltsjahr 2017  
Vorlage: 20/209/2017**

Herr Stadtverordneter Hofmann möchte wissen, welche Maßnahmen bereits im Jahr 2017 im Bereich Straßenbau vorgenommen wurden und wieviel Geld hier bereits verausgabt wurde.

Herr Rausch weist darauf hin, dass eine entsprechende Aufstellung dem Protokoll als Anlage beigefügt wird, so dass ein genauer Überblick gewährleistet ist.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt

1. den in der Anlage aufgeführten Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.06.2017 bzw. 31.12.2017 gemäß § 28 GemHVO zur Kenntnis.
  2. die überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlungen 2017 in Höhe von 27.600 € zum Betrieb einer weiteren Kindergartengruppe gemäß § 100 HGO zur Kenntnis.
- 

**TOP 3: Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2015  
hier: Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung gemäß §  
112 (9) HGO  
Vorlage: 20/211/2017/1**

Für Herrn Stadtverordneten Schmidt ergeben sich Fragen zur Aufstellung Ergebnisverwendung/Verlustvortrag (Seite 8 der Vorlage Nr. 20/211/2017/1). Eine Erörterung des Herr Finanzabteilungsleiters Rausch wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Unterrichtung des Magistrats gemäß § 112 (9) HGO über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2015 zur Kenntnis.

---

**TOP 4: 1. Änderung des Bebauungsplans "Auf der Selbächer" in Climbach  
Vorlage: 60/895/2017**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung verweist die gewünschte Änderung des B-Plans „Auf der Selbächer“ zwecks Beratung und Erarbeitung einer Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie. Des Weiteren soll auch der Ortsbeirat Climbach miteingebunden werden, um eine Stellungnahme abgeben zu können.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

---

**TOP 5: Wahl des Vertreters für die Verbandsversammlung des  
Sparkassenzweckverbandes Gießen;  
hier: Wahl von Herrn Bürgermeister Thomas Benz  
Vorlage: 10/244/2017**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Bürgermeister Thomas Benz als Vertreter für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen zu benennen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

---

## **TOP 6: Anfragen und Mitteilungen**

### **Anfragen:**

- 1) Herr Stadtverordneter Krieb hat der Verwaltung schriftlich folgende Anfragen übersandt.**

Diese werden direkt von der Hauptamtsleiterin Frau Fricke, Herrn Bauamtsleiter Becker und Herrn Finanzabteilungsleiter Rausch beantwortet.

#### **Haushalt**

**Ist die ausgesetzte Erhöhung der Fraktionspauschale (Antrag der CDU zum HHP 2017 vom 18. 11. 2016) im Geschäftsgang, wie aus dem Protokoll des HFWR herauszulesen ist, oder muss der Antrag neu gestellt werden?**

Der Antrag wurde am 24.04.2017 mündlich in der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschaft- und Rechtsausschusses zurückgenommen. Aus diesem Grund ist ein neuer Antrag zu stellen.

#### **Renovierung Haus Lindengasse - Sachstand?**

Die zweite Haushälfte des Hauses in der Lindengasse 16 soll in 2019, finanziert durch KIP-Mittel, renoviert werden.

#### **Nouvion-Platz**

**Sind Ausschreibungen für einen Ideenwettbewerb Neugestaltung des Nouvion-Platzes in Auftrag gegeben worden?**

Da der genehmigte Haushalt nun vorliegt, werden in den Allendorfer Mitteilungen und auf der Homepage der Stadt die Bürger demnächst aufgefordert, Ideen für die Neugestaltung mitzuteilen.

#### **Kandelaber Kirchstraße - Sachstand?**

Der Kopf der Lampe ist da und wird in Kürze montiert.

#### **Stadtentwicklung**

**Liegt ein Termin für eine Info-Veranstaltung „Stadtentwicklung“ vor (Antrag CDU 20. 12. 2016)?**

Der Antrag ist noch im Geschäftsgang. Ein Termin mit Beratern für den ländlichen Raum steht demnächst an.

#### **Bürgerhaus Allendorf**

**Wie ist die Planung zur Einrichtung einer behindertengerechten Toilette im Bürgerhaus Allendorf geden (Antrag CDU 18. 11. 2016)?**

Da aktuell die Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden, ist vorgesehen im Rahmen dieser Arbeiten auch die Planung der behindertengerechten Toilette dem ausführenden Architekten aufzutragen.

### **Kindergarten**

**Im Halbjahresbericht 2017 zum HHP wird seitens des RP von einem Mehraufwand von 27.600 Euro gesprochen, der aber ausgeglichen werden kann. Wie verhält sich der Deckungsanteil, aufgeteilt nach dem Kostenschlüssel Eltern, Stadt und Land. Kann die Stadt bis zu den Haushaltsberatungen den Finanzbedarf und die Deckungsanteile für die Kindergärten dem Parlament mitteilen?**

Die Zahlen wurden zusammengestellt und werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

### **Lumdatalbahn**

**Aktuelle Berichterstattung in den Allendorfer Mitteilungen.**

**Ist der Stadt der Termin für die Veröffentlichung des dritten Gutachtens seitens der Landrätin bekannt?**

**Hat die Stadt Zusagen der Gemeinde Rabenau, der Städte Staufenberg und Lollar sich an der Kostenaufteilung für die Investitionsausgaben (rd. 15 Prozent von 11 Mio. Euro – 1,65 Mio., Stand 2013) zu beteiligen?**

**Wird sich der Landkreis/Verkehrsverbund am prognostizierten Defizit der Betriebskosten beteiligen?**

Das dritte Gutachten soll Mitte September 2017 kommen. Wenn die Differenz der Kosten feststehen, können nähere Ausführungen gemacht werden. Bisher liegen keine Zusagen der anderen Städte und Gemeinden vor.

**Arbeitet die Verwaltung an einem Finanzplan für die nachfolgend genannten Projekte, die zurzeit im Raum stehen, gibt es eine Prioritätenliste für nachfolgend willkürlich genannte Aufgaben?**

**Lumdatalbahn**

**Umbau Fahrzeughalle Feuerwehr**

**Beteiligung am Windpark Staufenberg/Hassenhausen**

**Beteiligung am interkommunalen Gewerbegebiet Rabenau/Grünberg**

**Sanierung der Ortsstraßen, hier besonders Climbach**

### **Zu Umbau Fahrzeughalle Feuerwehr:**

Es muss zunächst geklärt werden, ob ein Umbau oder ein Neubau der Fahrzeughalle erfolgen soll.

Wenn ein Umbau erfolgen soll, muss 2019/2020 damit begonnen werden. Sollte ein anderer Standort gewählt werden, müssen u. U. die bisher gezahlten Fördergelder und KIP-Mittel zurückgezahlt werden. Dies wäre vorab zu prüfen.

### **Zur Beteiligung am Windpark Staufenberg/Hassenhausen:**

Am 18.09.2017 findet ein Gespräch zwischen Bürgermeister Benz und Herrn Mai (JPLH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) statt. Herr Mai wird hier über den aktuellen Sachstand informieren. Die nächste Gesellschafterversammlung findet am 22.09.2017 statt.

### **Zu Beteiligung am interkommunalen Gewerbegebiet Rabenau/Grünberg:**

Derzeit wird der Verkauf eines Grundstückes abgewartet.

### **Zu Sanierung der Ortsstraßen, hier besonders Climbach:**

Die Sanierung der Ortsstraße in Climbach ist teilweise im KIP-Programm. Einige Reparaturen wurden bereits ausgeführt, andere müssen noch erfolgen. Es wird eine Prioritätenliste über den Sanierungsaufwand erstellt werden.

- 2) Herr Stadtverordneter Wißner möchte wissen, ob für ein Elektrofahrzeug für den Wassermeister bereits Angebote eingeholt wurden. Außerdem erkundigt er sich nach dem Sachstand einer eTankstelle für die Stadt.**

Herr Bauamtsleiter Becker teilt mit, dass bisher noch keine Angebote für ein Elektrofahrzeug vorliegen. Im Haushalt wurden keine Mittel für eine eTankstelle eingestellt.

**Herr Stadtverordneter Wißner fragt an, wann die energetische Dachsanierung geplant ist und ob hierbei eine Photovoltaikanlage eingeplant wurde.**

Herr Bauamtsleiter Becker gibt an, dass die Dachsanierung zu den KIP-Mitteln 2018 gehört. Eine Photovoltaikanlage ist ebenfalls in Planung.

**Ob die Angebote für eine neue Beschallungsanlage eingeholt wurden möchte Herr Stadtverordneter Wißner noch wissen.**

Herr Finanzabteilungsleiter Rausch erklärt, dass die Ansprüche an die Beschallungsanlage erst noch von der Stadtverordnetenversammlung definiert werden müssen. Dann erfolgt eine Ausschreibung.

- 3) Herr Stadtverordneter Erbach erkundigt sich, ob neue Gesichtspunkte zur Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen vorliegen.**

Herr Rausch teilt mit, da es sich hierbei um einen arbeitsintensiven Vorgang für die Verwaltung handelt, wird zuerst der Sanierungsbedarf festgestellt. Hierzu ist der Kostenrahmen im HH 2018 abzustecken.

**Herr Stadtverordneter Erbach möchte weiterhin wissen, in wie weit der Antrag auf einen Neujahrsempfang mit Sportlerehrung gediehen ist.**

Herr Bürgermeister Benz gibt an, dass dieser Empfang in Planung ist. Er soll

sich zusätzlich auch auf Ehrungen für das Ehrenamt erstrecken.

- 4) Herr Stadtverordneter Stein fragt an, wie sich das Ergebnis der Ausschreibung für die Reinigung der Einsatzkleidung für die Feuerwehr gestaltet.**

Frau Hauptamtsleiterin Fricke führt aus, dass es durchaus sinnvoll ist, die Wäsche der Feuerwehr selbst zu waschen. Frau Fricke wird sich in Zusammenarbeit mit Herrn Carl eine Übersicht der aktuellen Kosten verschaffen und in der nächsten Stadtverordnetenversammlung berichten.

**Auch möchte Herr Stadtverordneter Stein wissen, ob sich auch andere Parteien an der Wahlwerbung am Ortseingang Richtung Treis beteiligen können.**

Frau Hauptamtsleiterin Fricke teilt mit, dass die Wahlwerbung dort fälschlicher Weise angebracht wurde und abgebaut wird.

- 5) Herr Stadtverordneter Hofmann erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. des Windparks Staufenberg. Er regt an, Herrn May zu einem Vortrag in der Stadtverordnetenversammlung einzuladen.**

**Herr Stadtverordneter Hofmann bittet um Vorlage einer Übersicht über alle offenen Anträge der Stadtverordnetenversammlung.**

Frau Hauptamtsleiterin Fricke erklärt, dass sie diese Übersicht mitgebracht hat und den Stadtverordneten aushändigen kann. Die Übersicht wird außerdem als Anlage dem Protokoll beigefügt.

- 6) Frau Stadtverordnete Treznitz bezieht sich auf eine Veranstaltung über ein Wohnraumkonzept in Rabenau. Hierbei wurde festgestellt, dass Wohnungen fehlen. Wofür findet das Grundstück Bahnhofstraße 19 zukünftig Verwendung?**

Frau Hauptamtsleiterin Fricke teilt mit, dass hierzu zum jetzigen Zeitpunkt keine Angaben gemacht werden dürfen.

- 7) Herr Stadtverordneter Schomber fragt an, ob der Antrag der BfA/FDP-Fraktion bzgl. Urnengräber in Vergessenheit geraten ist.**

Hier äußert sich Frau Stadtverordnete Treznitz und teilt mit, dass ein Brief an Herrn Bürgermeister Benz gesandt wurde. Demnächst sollen Besichtigungen mit dem Bauausschuss und dem Magistrat erfolgen.

**Des Weiteren möchte Herr Stadtverordneter Schomber wissen, wie weit Herr Becker mit der Erstellung des Jahres-Leistungsverzeichnisses ist.**

Herr Bauamtsleiter Becker teilt mit, dass er mit der Erstellung aktuell noch nicht begonnen hat.

- 8) Herr Ralf Hofmann fragt nach, wie es sich mit der Nachforderung der Lebenshilfe verhält. Er schlägt vor zu prüfen, ob es künftig möglich ist, durch das Controlling der Lebenshilfe früher von einer möglichen Nachzahlung zu erfahren.**

Herr Rausch führt an, aus welchem Sachverhalt die Nachforderung resultiert. Auch der Verwaltung ist daran gelegen, über entsprechende Kosten frühzeitig Kenntnis zu erlangen.

**Mitteilungen:**

- 1) Herr Bürgermeister Benz teilt mit, dass die Stadtwerke Gießen freies WLAN um das Rathaus installiert haben. Näheres sowie die Zugangsdaten werden in Kürze bekannt gegeben.
- 2) Frau Hauptamtsleiterin Fricke berichtet, dass ab dem 01.09.2017 der Onlinedienst webKITA startet. Über den Link auf der Homepage der Stadt Allendorf (Lumda) können Eltern ihre Kinder in den Kindergärten voranmelden.

**Allendorf (Lumda), den 11.09.17**

**gez. Sandra Henneberg**

**(Stadtverordnetenvorsteherin  
Sandra Henneberg)  
Vorsitzende**

**(Verwaltungsfachwirtin  
Nicole Ommert)  
Schriftführer**

## Anwesenheitsliste

### **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg  
Herr Stadtverordneter Günter Muhly  
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

### **BFA/FDP-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Lothar Claar  
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

### **CDU-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb  
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt  
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt  
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

### **FWG-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Lothar Hauk  
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann  
Herr Stadtverordneter Reiner Käs  
Herr Stadtverordneter Jochen Schomber  
Herr Stadtverordneter Sascha Wimmer  
Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

### **SPD-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach  
Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann  
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko  
Herr Stadtverordneter Stadtverordneter Jürgen Rein  
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

### **Magistrat :**

Herr Bürgermeister Thomas Benz  
Herr Stadtrat Manfred Lotz  
Herr Stadtrat Reiner Placzko  
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber  
Frau Stadträtin Petra Sommerlad  
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

### **Schritfführer/in :**

Frau Verwaltungsfachwirtin Nicole Ommert

**Verwaltung :**

Herr Bauamtsleiter Andreas Becker  
Frau Haupt- und Personalamtsleiterin  
Christina Fricke  
Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen  
Rausch

**entschuldigt fehlten:**

**BFA/FDP-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Manfred  
Poschmann  
Frau Stadtverordnete Sylke Schäfer

**FWG-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Walter Diehl